

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Oktober 2017 an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Tagungsgebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt pro Person 84,00 € im Einzelzimmer, 70,00 € im Zweibettzimmer sowie für Schüler_innen und Studierende 45,00 € im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 7. November 2017 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung.

Das St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/cms/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0



Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Alte Heimat – Neue Heimat

Wie Migration und Flucht die
Kirche(n) verändern
Fachtagung

11. bis 12. November



ST. JAKOBUSHAUS
AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Migration heißt Veränderung. Nicht nur für diejenigen, die selbst migrieren, sondern auch für jene, welche die Migrierenden aufnehmen. Für das Christentum ist Migration seit seinen Ursprüngen ein zentrales Thema. Doch durch die Einwanderung der Geflüchteten in den vergangenen Jahren ist das Phänomen Flucht noch mehr in den Mittelpunkt gerückt. Menschen, die nach Deutschland einwandern, bringen nicht nur ihre eigene Kultur und Sprache mit, sondern auch ihre religiösen Praktiken und Bräuche. Angekommen in Deutschland treffen sie auf ein Land, das sich zunehmend als säkular versteht und dessen Einwohner_innen immer mehr in Distanz zu den großen Kirchen leben. Somit führen Migration und Flucht auch zu Veränderung und Verunsicherung. Und dies auf verschiedenen Ebenen: Durch Migrant_innen und Geflüchtete ändert sich die Zusammensetzung in den Gottesdiensten; Konversionen und Taufen führen zu Anfragen an das eigene christliche Selbstverständnis; ehrenamtliches Engagement belebt die Gemeinden; interreligiöser Dialog wird praktisch und alltäglich. Und nicht zuletzt eröffnen das Zusammenleben und die Auseinandersetzung mit Migrant_innen unterschiedlicher kultureller und religiöser Hintergründe den Raum für eine neue Theologie der Migration. Auf dieser Tagung diskutieren Wissenschaftler_innen unterschiedlicher Fachrichtungen und Praktiker_innen miteinander.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. Ruth Bendels
Akademiedirektorin

Dr. Theresa Beilschmidt
Referentin für Flucht, Migration
und interreligiösen Dialog

Samstag, 11. November 2017

Bis 10.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
11.00–11.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Ruth Bendels, St. Jakobushaus
Dr. Theresa Beilschmidt, St. Jakobushaus
11.15–12.45 Uhr Eröffnungsvortrag
**Theologische Perspektiven auf
Flucht und Migration**
Prof. Dr. Regina Polak,
Universität Wien
12.45 Uhr Mittagessen
14.00–15.15 Uhr **Katholische Migrantengemeinden
als Chance und Herausforderung
für die Ortskirche**
Dr. Jenni Winterhagen,
Beratungshaus Syspons Berlin
15.15–15.45 Uhr **Antwort**
Markus Breuckmann,
Katholisches Internationales
Zentrum Hannover
15.45–16.15 Uhr Kaffee und Kuchen
16.15–17.30 Uhr **Russlanddeutsche Aussiedler in
freikirchlichen Gemeinden**
Dr. Frederik Elwert, Ruhr-Universität
Bochum
17.30–18.00 Uhr **Antwort**
Dr. Frank Frühling, Niedersächsisches
Ministerium für Inneres und Sport,
Beauftragter für das Museum
Friedland
18.00 Uhr Abendessen
19.00–21.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie verändert
Migration das Gemeindeleben?**
mit Vertreter_innen lokaler
Kirchengemeinden
Moderation:
Dr. Theresa Beilschmidt

Sonntag, 12. November 2017

8.00 Uhr Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
9.00–9.30 Uhr **Impuls: Religiöse Praxis als
Ressource im Migrationsprozess**
Prof. Dr. Drea Fröchtling,
Fachhochschule Hermannsburg
9.30–10.00 Uhr **Impuls: Integration = Communio? –
Entgrenzung versus Vereinnahmung**
Tobias Keßler CS,
Philosophisch-theologische
Hochschule Sankt Georgen
10.00–10.30 Uhr **Impuls: Einheit versus Integration? –
Ein theologisch-praktischer Versuch**
Dr. Christian Hennecke,
Bistum Hildesheim
10.30–11.00 Uhr Pause
11.00–12.30 Uhr **Workshops**
**1. Wie verändert Migration die
Theologie?**
mit Prof. Dr. Drea Fröchtling
Moderation: Dr. Julia Enxing,
St. Jakobushaus
**2. Wie verändert sich der Dialog
durch Fluchtmigration?**
mit Tobias Keßler CS
Moderation: Dr. Thomas Würtz,
Katholische Akademie Berlin
**3. Migration als Chance für die
lokale Kirchenentwicklung?**
mit Dr. Christian Hennecke
Moderation: Dr. Vivien Neugebauer,
Evangelische Akademie Loccum
Mittagessen
12.30 Uhr **Fortführung der Workshops**
14.00–15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00–15.30 Uhr **Austausch über die Workshops**
15.30–16.30 Uhr Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt
16.30–16.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Theresa Beilschmidt
17.00 Uhr Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Theresa Beilschmidt, St. Jakobushaus